Technical Rider

Kanal-Belegung FOH-Mixer 24/8/2:

Kanal	Bezeichnung	Mikrophon	Group	Dynamic
1.	Bassdrum	EV PL 20, AKG D112	1	Gate
2.	Snare	SM 57, Beta 57	1	Gate
3.	HiHat	Kondensator Kleinmembran z.B. AKG	1	
4.	Tom1	Sennheiser 509, SM 57, MD 421	1	Gate
5.	Tom2	Sennheiser 509, SM 57, MD 421	1	Gate
6.	Tom3	Sennheiser 509, SM 57, MD 421	1	Gate
7.	Roto-Toms	Sennheiser 509, SM 57, MD 421	1	Gate
8.	Overhead L	Kondensator AKG o.ä.	1	
9.	Overhead R	Kondensator AKG o.ä.	1	
10.	Bass	DI Box	Mix	Compressor
11.	Gitarre 1 (Dry)	SM 57, Sennheiser 509	2	
12.	Gitarre 1 (Effects)	SM 57, Sennheiser 509	2	
13.	Gitarre 2	SM 57, Sennheiser 509	2	
14.	Gitarre 3 (Western)	SM 57, Sennheiser 509	2	Compressor
15.	Keys (Organ) L	DI Box	3	
16.	Keys (Organ) R	DI Box	3	
17.	Keys (Piano) L	DI Box	3	
18.	Keys (Piano) R	DI Box	3	
19.	Vox (Lead)	SM 58 (Wireless, wenn möglich)	4	Compressor
20.	Vox (Git)	SM 58	4	Compressor
21.	Vox (Keys)	SM 58	4	Compressor
22.	Vox (Drums)	SM 58	4	Compressor
23.	CD-Player L	DI Box	Mix	
24.	CD-Player R	DI Box	Mix	

Effekte:

Für die Vocals wird ein Delay mit der Standard-Einstellung von links 250ms und rechts 500ms mit jeweils einer Wiederholung verwendet, welches in den Pausen zwischen den Songs vom FOH-Mischer abzuschalten ist. Zusätzlich sollte in sehr trocken klingenden Räumen noch ein Plate-Hall mit ca. 2 Sekunden und ca. 30% Effektanteil verwendet werden. Weitere Effekte werden nicht benötigt, bzw. werden diese ggf. von den Musikern über die Backline selbst erzeugt.

Alle zum Einsatz kommenden Geräte sollten einen möglichst hohen Qualitäts-standard erfüllen, wie z.B. Geräte der Hersteller Lexicon, TC Electronics, etc.

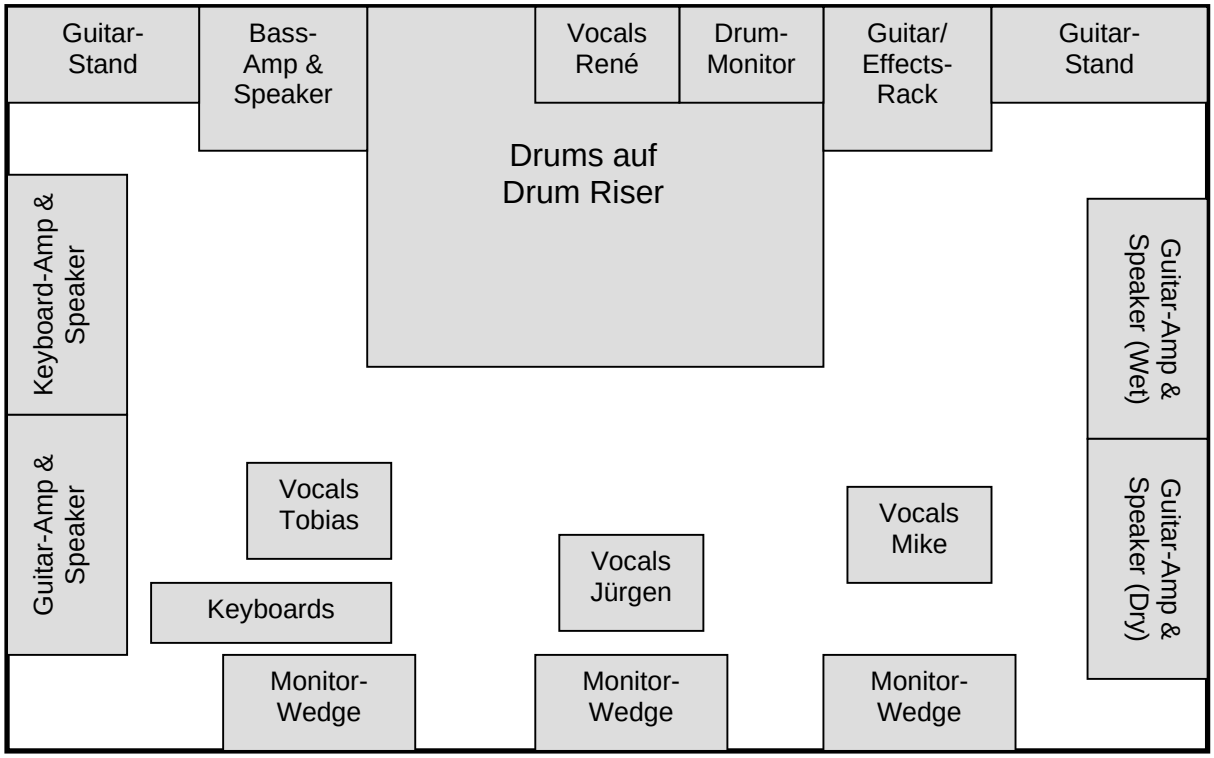
Bühne/Backline:

Die Bühne sollte eine Mindestgröße von 6m Breite und 4m Tiefe haben, besser wären 8m Breite und 5m Tiefe oder größer.

Der Drum-Riser in der Mitte der Bühne sollte mindestens 3m breit und 2,5m tief sein, besser etwas größer, wenn es die Bühnenabmessungen erlauben.

In der Nähe der nachfolgend eingezeichneten „Amp“- oder „Rack“-Positionen sollte ein 220V/50Hz – 16 Amp Stromanschluss vorhanden sein, der von Lichtanlage oder anderen Gerätschaften möglichst entkoppelt sein sollte.

Für den Bass, die beiden Keyboards (je Stereo) und den im Rack befindlichen DC-Player sollte eine ausreichende Anzahl an DI-Boxen zur Verfügung stehen.

Für alle Vocal-Mikrofone sind stabile(!) Galgenstative zu verwenden, lediglich das Mikrofon für die Lead-Vocals (Jürgen) kann auf einem normalen Stativ montiert werden.

Typisches Setup der Backline auf kleinen Bühnen: